

Schluss mit Begehungs-Tourismus: Fachpublikum der Immobilienwirtschaft zeichnet digitalen Planungsprozess für Ladeinfrastruktur aus

avori gewinnt den Proptech Summit Startup Award 2026 mit herstellerunabhängigem Marktplatz für Ladeinfrastruktur

Hamburg/Köln, 24. April 2026 - Seit Januar 2025 gilt die GEIG-Pflicht für Bestandsgebäude mit mehr als 20 Stellplätzen, im Mai schon folgt die EPBD-Umsetzung, ab 2027 mit verschärften Anforderungen. Das Geld ist da, das BMV-Förderfenster umfasst 500 Millionen Euro mit Zuschüssen von bis zu 2.000 Euro pro Stellplatz. **Was fehlt, ist ein Prozess, der skaliert.** Dass die Immobilienwirtschaft dieses Umsetzungsproblem als drängend empfindet, hat das Fachpublikum auf dem Proptech Summit in Hamburg am 23. April deutlich gemacht: Es vergab die meisten Stimmen an den einzigen Pitch, der sich mit der Planung und Umsetzung von Ladeinfrastruktur befasste. Platz eins ging an avori.

Gründerin Stefanie Balzarek beschreibt den Ist-Zustand so, dass ihn jeder Verwalter und jeder Facility Manager im Saal kannte: fünf Anbieter, die nacheinander dasselbe Objekt anfahren, jeder mit einem eigenen Konzept, keines davon vergleichbar. **Begehungs-Tourismus.** Das ist bei einem Standort ärgerlich, bei größeren Portfolios wird es schnell zum struktureller Engpass.

„Ich bin mit dem Satz in den Pitch gegangen: **»Wir sind genervt und ich weiß ihr auch!« Dass das Publikum darauf mit Platz eins geantwortet hat, sagt mehr über den Zustand der Branche als jede Marktanalyse.** Es geht nicht darum, das innovativste Produkt zu bauen, sondern zu erkennen, was wirklich nervt, und eine Lösung zu liefern, die auch umgesetzt wird“, sagt Stefanie Balzarek, Gründerin von avori.

avori.Market kehrt den Planungsablauf um. Eigentümer erfassen ihre Immobilie in rund 15 Minuten online. Die Plattform liefert ein Konzept mit Kostenschätzung sowie ein begehbare 3D-Modell, in dem sich anschließend jeder Fachpartner virtuell bewegen kann. Innerhalb weniger Wochen erhalten Eigentümer mindestens drei unabhängige, vergleichbare Angebote von geprüften Fachpartnern. Gegenüber dem klassischen Prozess sinkt der Zeitaufwand um rund 90 Prozent.

30 qualifizierte Anbieter sind derzeit auf dem Marktplatz aktiv, über 150 Projekte sind bereits über die Plattform gelaufen. Der avori.Market arbeitet herstellerunabhängig und deckt den Prozess von Planung bis Service & Wartung ab, auf Einzelobjekt- wie auf Portfolioebene. Ausgezeichnet werden auf dem Proptech Summit jährlich die drei Pitches mit den meisten Publikumsstimmen. avori belegte Platz eins vor den beiden anderen Finalisten. Gründerin Stefanie Balzarek nahm den Preis am 23. April auf der Main Stage entgegen.

Über avori

avori digitalisiert die Planung und Umsetzung von Ladeinfrastruktur. Über die Plattform avori.Market erhalten Unternehmen, Eigentümer, Kommunen, Flottenbetreiber und Immobiliengesellschaften unabhängige, vergleichbare Angebote für ihre Ladeprojekte. Mit der SaaS **avori.IQ** strukturieren Ladeinfrastruktur-Dienstleister und Charging Point Operators ihre Projekte vom Erstkontakt bis zur Übergabe. Damit wird Elektrifizierung planbar und wirtschaftlich. Mehr unter: [avori.energy](https://www.avori.energy)



Foto: Laura Müller, Proptech Summit 2026.

BU: Stefanie Balzarek von avori links im Bild nimmt die Auszeichnung entgegen.

Pressekontakt

Franziska Liebenow-Rudolph
E-Mail: kontakt@franziskarudolph.de
Telefon: +49 160 9443 55 74

Pressevertretung für:

avori GmbH
Anna-Schneider-Steig 5
50678 Köln
E-Mail: info@avori.energy
Telefon: +49 177 7483 191
Web: www.avori.energy